

Sprachbildung im Übergang Kita-Grundschule (in Planung)

Für Familien und ihre Kinder ist der Übergang von der Kita in die Grundschule eine Zeit der Unsicherheit. Mit dem Orientierungsrahmen für durchgängige Sprachbildung hat die Stadt Dortmund eine Handlungshilfe für Kitas und Grundschulen zur Sprachbildung und eine Grundlage für die Zusammenarbeit der pädagogischen Fachkräfte „auf Augenhöhe“ geschaffen. Die Umsetzung des Orientierungsrahmens wird in Ein Quadratkilometer Bildung Dortmund angestrebt.

Ziele

- Die sprachliche Entwicklung des Kindes ist von zentraler Bedeutung.
- Kitas und Grundschulen haben ein gemeinsames Verständnis von sprachlicher Bildung.
- Alle Personen, die am (Sprach-)Bildungsprozess der Kinder beteiligt sind, werden eingebunden.
- Der Übergang in die Grundschule wird für Eltern und Kinder erleichtert.

Praxisansätze

- Alltagsintegrierte Sprachbildung in den Kitas
- Sprachsensibler Unterricht in der Grundschule
- Austausch der frühpädagogischen Fachkräfte und Lehrkräfte über Konzepte und Methoden zur Sprachbildung und Sprachförderung (Hospitationen)
- Entwicklung gemeinsamer Methoden von Kitas und Grundschulen
- Gemeinsame Veranstaltungen von Kitas und Grundschulen mit Elterneinbindung

Unterstützungsleistungen der Pädagogischen Werkstatt

- Organisation und Durchführung von Arbeitstreffen
- Planung und Organisation gemeinsamer Fortbildungen
- Begleitung von Konzeptionstagen
- Planung und Durchführung von Elternveranstaltungen

Beabsichtigte Auswirkungen bezogen auf Kinder und Eltern

Die Kinder und ihre Eltern werden durch gemeinsames Handeln der Einrichtungen motiviert, den Wechsel zur Schule positiv wahrzunehmen und zu gestalten.

Beabsichtigte Auswirkungen bezogen auf die Bildungseinrichtungen

Die Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Kitas basiert auf einem Vertrauensverhältnis, wodurch die gegenseitige Wertschätzung gestärkt wird.

Fazit

Der fließende Übergang zwischen den frühkindlichen Bildungseinrichtungen wird eine Sprachentwicklung ermöglichen, die in ihrer grundlegenden Bedeutung für spätere Bildungsprozesse eine zentrale Position einnimmt.

